

Zeitschrift: Jahresbericht / Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 88 (1951)

Rubrik: Unsere Hilfswerke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Hilfswerke

Paramentendepot



(Verwaltet von Msgr. J. Hermann, Kanonikus, St. Leodegarstraße 4, Luzern.)

1. Arbeiten des Paramentenvereins im katholischen Gesellenhaus, Luzern

1 weißes, 1 rotes, 1 schwarzes Pluviale. 6 weiße, 1 grünes, 4 violette, 4 schwarze Meßgewänder. 2 Segensvelen, 4 Ziborienvelen. 1 Chorrock. 11 Alben. 1 Taufstola, 1 Beichtstola. 3 weiße Stolen mit Bursen. 16 weiße, 13 grüne Ministrantenröcke. 6 Handtüchlein. 3 Stolaschoner.

2. Arbeiten des Paramentenvereins in der Villa Bruchmatt, Luzern

3 weiße, 2 rote, 9 grüne, 4 violette, 3 schwarze Meßgewänder. 1 Segensvelum. 1 bestickte Albe. 1 Ziboriumvelum. 4 weiße Stolen. 2 Taufstolen. 11 Beichtstolen. 16 Pallen. 27 Korporalien. 28 Kelchtüchlein. 3 Versehbursen.

3. Von Frl. Helen Gestach, Küßnacht am Rigi,
wurde die Stickerei besorgt für 4 Taufstolen und 2 viol. Stolen.

4. Gaben ans Depot:

1. Von *Ungenannt* durch *Villa Bruchmatt*: Spitzen und Leinen.
2. Durch das *Bischöfliche Ordinariat, Solothurn*: 2 weiße Stolen.
3. Von *Ungenannt, Luzern*: 1 Albe.
4. Von *Ungenannt*: 2 kleinere Ziborien.
5. Von *Ungenannt*: 2 Coupons Stoff für grüne Ministrantenröcke.
6. Von *Ungenannt, Zürich*: 1 weißer Ministrantenrock, verschiedene kleine Decken, 20 Korporalien. 17 Kelchtüchlein.
7. Vom Frauenkloster *St. Klara, Stans*: 1 älterer Tabernakel (58 cm hoch, 44 cm breit, 35 cm tief).
8. Von *Ungenannt*: je 1 Coupon rote und violette Seide.
9. Von *Ungenannt* in *Solothurn*: 1 violettes und 2 grüne Meßgewänder, 2 Beichtstolen. 1 violette Bursa.
10. Vom Frauenkloster *Niederrickenbach*: 2 Spitzen. 3 Kelchtüchlein. 19 Gürtel.
11. Von *Geschwister Hauser, Lachen*: verschiedene Coupons Seide.
12. Von a. Stiftssakristan *R. Roos, Kriens*: 2 Spitzen.
13. Von *Ungenannt*: 1 Coup. Halbleinen.
14. *H. H. Pfarrer Brändli, Neu St. Johann*: 1 Chorrock.
15. Von *Ungenannt* im *Wallis*: 6 P. Meßkännchen. 1 Meßkännchen.
16. Von *Frau Äbtissin. Anna Markwalder, Magdenau*: 3 Alben mit Filetspitzen. 1 rote Stola.
17. Von *N. N.*: 1 Chorrock.

18. Von *Schnyder & Cie., Reußbrücke, Luzern*: 3 Coupons weiße Seide.
19. Von *N.N. in Genf*: verschiedene Edelmetallgegenstände für Herstellung von Kultsachen.
20. Vom *Frauenkloster Glatburg*: 1 Decke. 1 Spitze. 7 Pallen. 1 Garnitur Kanontafeln.
21. Von *Ungenannt im Kanton Thurgau*: 3 Meßbücher für Seelenmessen.
22. Vom *Institut M. Opferung, Zug*: 1 Schultertuch. 2 Pallen. 3 Gürtel. 5 Korporalien. 6 Kelchtüchlein. 6 Handtüchlein. 1 Krankenstola. 1 Versehbursa mit Inhalt.
23. Von *Ungenannt*: 1 Ziboriumvelum. 2 Versehstolen. Je 1 weiße und rote Bursa. 8 Korporalien. 2 Kelchtüchlein.
24. Von *Ungenannt*: 2 bestickte Pallen.
25. Von *A. Düggelin, Bilten*: 1 Coupon weiße Seide.
26. Von *Frl. Jul. Schmid, Hitzkirch*: Stickerei zu einer weißen Stola.

5. Geldbeiträge

1. Von *Ungenannt*: Fr. 60.—.
2. Von *Ungenannt in Luzern*: Fr. 20.—.
3. Von *Msgr. Höfliger, Pfr. in Schwamendingen*: an die Lieferung eines roten Pluviales: Fr. 100.—.
4. Vom *Pfarramt Kollbrunn*: an die Lieferung eines schwarzen Pluviales: Fr. 80.—.
5. Von der *Männerbruderschaft Luzern pro 1950*: Fr. 80.—.
6. Von *Ungenannt*: Fr. 300.—.
7. Von der *Jungfrauenbruderschaft Luzern*: Fr. 20.—.
8. Von *Ungenannt*: Fr. 6.—.
9. Vom *röm.-kath. Pfarramt Gerlafingen* für Lieferung einer Albe und viol. Kasel: Fr. 80.—.
10. Vom *Paramentenverein Stäfa* für Lieferung eines schwarzen Meßgewandes: Fr. 50.
11. Von der *Männerbruderschaft Luzern*: 80.—.
12. Vom *Katholikenverein Lyß* an die Lieferung eines weißen Pluviales: Fr. 60.—.
13. Vom *Kathol. Cultusverein in Luzern*: Fr. 100.—.
14. Vom *Kathol. Kultusverein Fahrwangen*: Fr. 100.—.
15. Von der *Schweiz. Inländischen Mission*: Fr. 3000.—.

6. Versandte Gaben

1. Nach *Neuenburg* für die neue Station *Chaumont*: Je 1 weißes, rotes, grünes Meßgewand. 1 Albe. 1 weiße Stola s. Bursa. 1 Beichtstola. 2 Schultertücher. 3 Korporalien. 3 Pallen. 2 Gürtel. 6 Kelchtüchlein.
2. Nach *Sarmenstorf* für die neue Station *Fahrwangen*: Je 1 rotes, grünes, violettes Meßgewand. 1 Segensvelum. 1 Albe. 1 Chorrock. 1 Ziborium mit Velum. 1 weiße Stola mit Bursa. Je 2 Schultertücher und Gürtel. Je 3 Korporalien und Pallen. 6 Kelchtüchlein.
3. Nach *Bilten*: 1 Albe. Je 2 rote und grüne Ministrantenröcke. 1 Palle. 1 Korporale. 1 Gürtel. 3 Kelchtüchlein.
4. Nach *Rüti*: 1 violettes Meßgewand. 1 Palle. 1 Korporale. 3 Kelchtüchlein.
5. Nach *Turgi*: Je 2 rote, grüne und weiße Ministrantenröcke. 1 Beichtstola.
6. Nach *Dübendorf*: 1 violettes Meßgewand. 1 Segensvelum. 2 violette Ministrantenröcke.
7. Nach *Mitlödi*: Je 1 weißes und rotes Meßgewand. 1 Albe. 1 Beichtstola. Je 2 Schultertücher, Korporalien, Pallen. 1 Gürtel. 3 Kelchtüchlein.
8. Nach *Martinsbruck*: 1 Taufstola. 1 Beichtstola. Je 1 weiße und grüne Stola. Je 1 Schultertuch, Korporale, Palle, Versehbursa. 3 Kelchtüchlein.
9. Nach *Niederurnen*: 1 Taufstola.

10. Nach *Stäfa*: 1 rotes Meßgewand. 1 Albe. 1 rote Stola. 1 Beichtstola. 4 schwarze Ministrantenröcke. 1 Palle. 2 Gürtel.
11. Nach *Lenzburg*: Je 1 rote und grüne Stola.
12. Nach der neuen Station *Wildeg*: Je 1 weißes, grünes, schwarzes Meßgewand. 1 Segensvelum. 1 Albe. 1 Chorrock. 1 Taufstola. 1 weiße Stola. 1 Beichtstola. Je 2 weiße und rote Ministrantenröcke. Je 3 Schultertücher, Korporalien, Pallen, Handtuchlein. 1 Versehbursa. 2 Gürtel. 6 Kelchtuchlein.
13. Nach *Villeneuve*: Je 1 weißes und violettes Meßgewand. 1 weiße Stola. Je 2 weiße schwarze Ministrantenröcke. 1 Palle. 1 Korporale. 3 Kelchtuchlein.
14. Nach *Kollbrunn*: 1 schwarzes Pluviale. 1 Taufstola. 1 Versehbursa. 1 Korporale. 1 Palle. 3 Kelchtuchlein.
15. Nach *Schwamendingen*: 1 rotes Pluviale. 1 weißes Meßgewand. 1 Albe. 1 Korporale. 1 Palle. 1 P. Meßkännchen.
16. Nach dem Altersasyl de *La Paix du Soir au Mont sur Lausanne*: 1 weißes Meßgewand. 1 Korporale. 1 Palle.
17. Nach *Oberstammheim*: 2 grüne Ministrantenröcke.
18. Nach *Zürich-Altstetten*: 1 schwarzes Meßgewand. 1 weiße Stola.
19. Nach *Albisrieden*: Je 1 rotes, grünes, violettes Meßgewand. 1 Segensvelum. 1 Ziborium mit Velum. 1 Albe. 1 Chorrock. 1 Beichtstola. 1 Versehbursa. Je 2 weiße, rote, grüne Ministrantenröcke. Je 3 Schultertücher, Korporalien, Pallen, Gürtel, Hand- und Kelchtuchlein. 1 Decke.
20. Nach *Männedorf*: Je 1 weißes und violettes Meßgewand. 1 Albe. 1 weiße Stola mit Bursa. 1 Beichtstola. 1 Ziboriumvelum. Je 1 Schultertuch, Korporale, Palle. 3 Kelchtuchlein.
21. Nach *Männedorf Appisberg*: Je 1 Schultertuch, Korporale, Gürtel, Palle. 2 Hand-, 3 Kelchtuchlein.
22. Nach *Wangen a. d. Aare*: 1 violettes Meßgewand. 1 Versehbursa mit Versehpate. Je 1 Schultertuch, Korporale, Palle. 3 Kelchtuchlein.
23. Nach *Wartau-Sevelen*: 1 Taufstola. Je 1 weiße und rote Stola.
24. Nach *Gerlafingen*: 1 violettes Meßgewand. 1 Albe. Je 1 Korporale, Gürtel, Palle.
25. Nach *Biel-Ins*: Je 1 rotes und grünes Meßgewand. 1 Schultertuch. Je 2 Korporalien, Pallen, Hand- und 3 Kelchtuchlein.
26. Nach *Biel-Lyß*: 1 Albe. 1 weißes Pluviale mit Stola und Bursa. 1 Beichtstola. 1 Schultertuch. 2 Gürtel. 3 Kelchtuchlein.
27. Dem Deutschschweizerischen Jugendheim in *Locarno*: 1 grünes Meßgewand. 1 Albe. Je 1 Korporale, Gürtel, Palle.
28. Nach *Andelfingen*: Je 2 weiße und grüne Ministrantenröcke.
29. Nach *Mettmenstetten*: 2 rote Ministrantenröcke.
30. Nach *Birmensdorf bei Altstätten ZH*: Je 1 weißes und grünes Meßgewand. 1 Albe. Je 2 Korporalien und Pallen. 1 Gürtel.

Wiederum konnte das so viel angesprochene Paramentendepot der Inländischen Mission mancher armen Diasporastation mit allerlei notwendigen Paramenten helfen und so den Gottesdienst ermöglichen und verschönern. Den freundlichen Gebern der allzeit hochwillkommenen Gaben und nicht weniger den unermüdlichen Leiterinnen und arbeitsfrohen Mitarbeiterinnen der beiden Paramentenvereine im katholischen Gesellenhause und in der Villa Bruchmatt in Luzern gebührt daher ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Möge dieser Eifer allseits auch in Zukunft weiter anhalten! Gaben sowie Gesuche bedürftiger Missionsstationen sind zu richten an Msgr. *Jos. Hermann*, Kanonikus, St. Leodegarstraße 4, Luzern. Postscheck VII 7293.

Paramentenverein der Stadt Luzern

Im 84. Jahresbericht des Paramentenvereins der Stadt Luzern werden auch viele Diasporapfarreien angeführt, die durch den Paramentenverein wertvolle Hilfe erhalten haben. Gott vergelte es den fleißigen Händen, was sie zur Verschönerung des Gottesdienstes in den vielen Diasporakirchlein getan haben.

Gstaad: 1 weißes gotisches Meßgewand.

Meiringen: 1 Albe, 2 Corporale, 2 Purificatore, 2 Humerale, 2 Handtücher.

Mitlödi: 1 grünes Meßgewand, 1 Segensbursa, 2 Purificatore, 2 Humerale, 2 Handtücher, 1 Palla, 2 kleine Versehtüchlein.

Stäfa: 1 Beichtstola, 1 rote Predigerstola, 1 Cingulum, 3 Handtücher.

Oberstammheim/Andelfingen: 2 Ciboriumvelen, 1 weiße Predigerstola, 1 Beichtstola, 1 Albe, 1 Palla, 3 Corporale, 2 Purificatore, 3 Humerale, 3 Handtücher, 2 kleine Versehtüchlein.

Valchava: 2 rote Ministrantenröcke mit Kragen.

Waldenburg: 1 violette gotisches Meßgewand.

Wangen a. d. Aare: 2 schwarze Ministrantenröcke mit Kragen, 2 Ministrantenhemden.

Locarno (Chiesa San Francesco, deutschsprachige Seelsorge): 1 violette Predigerstola.

Bücherdepot

(Verwaltet von
hochw. Herrn Pfarrer *Jakob Krauer*,
Udligenswil LU)



I. Schenkungen an das Bücherdepot

Größere und vor allem wertvolle Bücher-Sendungen wurden uns zugesandt von:

Herrn Josef Schenker, Hinterdorf, Aesch LU: 4 Sendungen! Familie Portmann, Waldrain, Flühli LU; 2 Sendungen aus Notkersegg SG; H. H. J. Sager, Kaplan, Benken SG; Herrn J. Müller, alt Staatsarchivar, Laimattstraße 7, St. Gallen: 2 Sendungen; Ungenannt aus Fischbach AG; Herrn H. Bianchi, Seeblickstraße 50, Zürich 38; Herrn Hans Galeazzi, Biregghof, Luzern; H. H. Domherr E. Hagen, Frauenfeld TG; Familie Humbert Iten's Erben, Zug; Familie Perrez, Dagmersellen; Fräulein Nina Blum, Wellberg, Schötz LU; Frau Mina Hug, Oberstadtstraße 7, Frauenfeld TG; Vom Tit. Kassieramt in Zug; Familie Benz-Lutz, Rorschach; Fräulein A. Schönenberger, Langmoos, Thalerstraße 44, Rorschacherberg; Ungenannt aus Benken; Buchhandlung Flueler & Olbertz, Sihlstraße 95, Zürich 1; Fräulein Odette Baumer, Rügerholz 44, Frauenfeld TG; Fräulein N. Huwyler, Sonnenberg, Mellingen AG; Herrn F. Landolt-Peter, Kapuzinerweg 13a, Luzern; Herrn Hans Schüepp, Kirchstraße 110, Wabern BE; Familie W. Baumgartner, Wülflingerstraße 46, Winterthur; Frau M. Schaller-Hofer, Wiesenweg 1, Zug; Herrn B. Rigert, Gemeindeammann Udligenswil.

Kleinere Sendungen, bestehend vor allem aus Zeitschriften, Kalendern, Broschüren, Gebetbüchern usw. erhielten wir von:

Herrn Ferd. Graf-Jakober, Iselihaus, Glarus; Frau Odermatt-Korner, zum «Winkelried», Root; Frau H. Schmid-Schorino, zur «Treu», Bischofszell TG; Fräulein Sophie Wicki, Kapellhus, Escholzmatt; Familie Wermelinger, Möbelhaus, Nebi-

kon LU; Frau Witwe M. Daverio-Sautier, Morgartenstraße 9, Luzern; Herrn Aug. Scheiwiler, Baumeister, Löbernstraße, Zug; Frau Witwe Studerus-Müller, Waldkirch SG; Fräulein Josefine Germann, Augarten, Andwil SG; Fräulein Bertha Vogel, Elisabethenheim, Luzern; Fräulein Anna Fäßler, Unterfeld, Baar ZG; Frau Witwe Walz, Schützengütli, Bischofszell TG; Familie Rölly, Trautheim, Großwangen LU; Frau Witwe Hartmann-Huber, Bäckerei, Unterägeri: dazu Gabe von Fr. 5.-; Familie Aug. von Moos, Schmiede, Sachseln; Geschwister Hauser, Oberdorf, Lachen SZ; Frau M. Peyer-Zust, Stauffacherstraße 16, Luzern; Frau Meier, Kirchfeld, Dagmersellen; Fräulein Nina Blum, Wellberg, Schötz LU; Herrn Gustav Lorenz, Schulhausplatz, Wettingen AG; Ungenannt aus Aesch; Frau Martina Kaier, Ramsen SH; Ungenannt aus Zürich; Frau Zimmermann, Post, Dierikon LU; Familie Schoenenberger-Freuler, obere Bahnhofstraße, Wil SG; Familie B. Feldmann-Riederer, obere Gerichtsstraße, Glarus; Herrn Leo Schönbächler, Andermatt UR; Frau Seiler-von Rotz, Bergli, Sarnen; Frau Witwe Meier-Riedener, Heinrichstraße 85, Zürich 5; Frau B. Merkt-Müller, Konsumhalle, Bischofszell; Familie Emil Muther, Bahnhofstraße, Horn TG; Familie Petermann-Wicki, Konsum, Root LU; Herrn J. Baumgartner, Ochsenplatz, Wald ZH; Frau Britschgi-Schälin, Chalet Aerny, Melchthal OW; Fräulein M. Staub, St. Peterstraße Wil SG; Fräulein Elisa Blum, Gugger, Richenthal LU; Madame E. Casentieri, Bd. Cluse 65, Genève; Fräulein A. Staub, Bichelsee TG; Herrn Fridolin Bischof, Zuckenriet SG; Familie Krauer-Ruckli, Schreinerei, Rain LU; Familie K. Ammann, Glättere, Sulgen TG; Geschwister Bucher, Birkenweg, Kriens LU; Herrn Joseph Gaeng, Brunnmattstraße 7, Basel; Familie Keller, Lehrers, Frauenfeld TG; Familie A. Schuler, Bürglen TG; H. H. Otto Stutz, Pfarrhelfer, Schwyz; Herrn Kaspar Dula, Neuheim, Rothenburg LU; Fräulein A. Liebergsell, Gäßli, Tuggen SZ; Frau E. Schürch-Zust, Bergstraße 19, Luzern; Familie Germann-Walz, Schützengütli, Bischofszell; Dazu einige ungenannt-seinwollende Spender.

Unser Aufruf um vermehrte Büchersendungen vom letzten Jahre hat ein erfreulich nachhaltiges Echo gefunden: Nicht nur die *Zahl* der Sendungen ist gestiegen, sondern vor allem die *Büchersendungen*. Das ist es ja, was wir vor allem brauchen und immer zu wenig haben, um der Nachfrage genügen zu können: *Bücher* zur Gründung und Auffnung von Pfarrei-Bibliotheken. – Allen Geberinnen und Gebern sei wiederum ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen, verbunden mit der Bitte, auch weiterhin des Bücherdepots zu gedenken.

Die Adresse für Zusendungen lautet: Bücherdepot der Inl. Mission, Pfarrhof, Udligenswil (Luzern). – Für Sendungen per Bahn ist die Empfangs-Station: Küßnacht am Rigi.

II. Bücherspenden an Diasporapfarreien

316 Bd. Bücher (Erzählungen, Romane, Biographien, religiös-belehrende Bücher) konnten wir verteilen an folgende Pfarreien: Wangen an der Aare; Hirzel ZH; Walzenhausen; Affoltern am Albis; Maria-Hilf-Kirche Zürich; St. Moritz GB; Flims-Waldhaus GB; Seewis-Station GB. – Daneben versandten wir einige Hundert Kalender, geb. und ungeb. Zeitschriften, Broschüren, Gebetbücher usw.

Möge die ausgestreute Saat in fruchtbares Erdreich fallen und viele Früchte bringen!

Die Frauenhilfsvereine

zur Unterstützung armer Kinder in der Diaspora

Altdorf, Inländischer Hilfsverein

Mit großer Genugtuung empfangen wir jeweils die Dankbriefe der hochwürdigen Geistlichkeit und ersehen daraus, welch grosse Hilfe die von uns gespendeten Gaben für die Seelsorge sind.

Sils Maria, Pfungen, Göschenalp, Urnerboden und *Brusio* sind unsere Stationen, die wir jede Weihnacht beschenken.

Allen Passiv-Mitgliedern des Frauen-Hilfsvereins, die uns helfen, dies schöne, alte Werk zu unterstützen, sei in erster Linie gedankt; und seien sie bestimmt versichert, daß wir uns damit zinsbringende Kapitalien anlegen, die Gewähr leisten, von keiner Steuer oder Inflation bedroht zu werden.

Allen Helfern sei der Gotteslohn zugesichert.

Baden, Paramentenverein

Für die Weihnachtsbescherung bedachten wir auch dieses Jahr *Bauma, Reinach-Menziken* mit Stoff für Knabenhemden.

Berg SG, Marianische Jungfrauen-Kongregation

Wieder durften wir auf Weihnachten, dank der Opferwilligkeit unserer Mitglieder, die Diaspora-Pfarreien *Speicher, Teufen, Cama* und *Celerina* mit Kleidern und Wäsche beglücken. Die Dankesbezeugungen und die Wünsche für Gottes Segen geben uns Ansporn für fleißige Mitarbeit in der Diasporahilfe.

Biberist, Kongregation der Marienkinder

Auch letzte Weihnacht hofften die Kinder der Diaspora-Gemeinde *Hallau* auf ihr Biberister «Christkindli». Und ich glaube, sie waren auch diesmal nicht enttäuscht. Mit viel Liebe bereiteten wir Biberister Marienkinder rund 70 Schulkindern eine Weihnachtsüberraschung.

Buttisholz, Marianische Jungfrauenkongregation

Die Marianische Jungfrauenkongregation sandte wieder einen Barbetrag nach *Hausen am Albis* auf das Weihnachtsfest. Wegen anderer starker Inanspruchnahme der Kasse, waren es letzte Weihnachten nur noch die Hälfte (50 Franken). Aus den freundlichen Zeilen des dortigen H.H. Pfarrers konnten wir entnehmen, daß wir trotzdem ordentlich zur Weihnachtsfreude der Kinder beisteuern durften, was uns selber sehr freute.

Hitzkirch, Marienverein

Es war uns eine Freude, Diasporapfarrei *Gstaad*, Berner Oberland, mit nützlichen Gaben beschenken zu können.

Lichtensteig, Marianische Kongregation

Auf Weihnachten 1951 beschenkten wir in alter Gewohnheit die Diasporagemeinde *Andiast*. Das Paket mit den vielen warmen und nützlichen Kleidungsstücken wurde vom dortigen Pfarrherr freudig und warm verdankt, eine Genugtuung und ein Ansporn für unsere opfernden und arbeitenden Mitglieder.

Luzern, Institut St. Agnes

Die Marienkinder des Institutes haben auf Weihnachten die Pfarreien *Bülach, Dübendorf* und *Hilfstation* mit schönen, soliden Wollsachen und Wäschestücken beschenkt.

Luzern, Jungfrauenbruderschaft

Auf Weihnachten 1951 haben fleißige Hände mit liebevollen Herzen für die Kinder der Diasporapfarreien *Töß, Wülflingen* und *Tarasp* gearbeitet. Der liebe Gott gebe dazu seinen reichen Segen für die wichtige Mitarbeit in der Diasporahilfe.

Muolen, Marianische Jungfrauenkongregation

Beinahe alle Sodalinnen legten in vorbildlicher Weise Hand ans gemeinsame Caritaswerk der Beschenkung armer katholischer Berg- oder Diasporakinder, so daß die Weihnachtspost mit unseren über 200 verschiedenen Kleidungssachen und Büchern weihnachtliche Freuden nach *Martinsbruck, Cama, Hirzel, Zerne* und *Kloten* brachten und so den unter schwierigen Verhältnissen für die Kirche Gottes wirkenden Seelsorgern halfen, Weihnachten auch als Fest materiellen Schenkens mit ihrer Herde feiern zu können!

Olten, Mütterverein

Wieder sandte das Oltener Christkind 8 große Pakete für 229 Kinder in die Bündner Berge, Stationen *Cama, Medels-Platte, Waldhaus-Flims, Rueras, Ruis, Brusio*; die *Waisenanstalt bei Karzens* haben wir mit Kleinkindersachen beschenkt. *Vrin* ist die neue Station, die wir letztes Jahr übernommen haben. Dank der Hilfe unserer Mütter, die das ganze Jahr für die Weihnachtsbescherung arbeiteten und den edlen Spendern, die uns finanziell unterstützten, ist es uns möglich gewesen, so viel zu senden. Die Dankbriefe werden an den Vorstandssitzungen verlesen, und wir freuen uns immer darauf.

Rapperswil, Marianische Jungfrauenkongregation

Wieder, wie in vergangenen Jahren, haben wir auf Weihnachten die drei Gemeinden *Randa, Thayngen* und *Vicosoprano* mit Wäsche- und Kleidungsstücken aller Art beschert. Wenn auch die Sendungen nicht mehr den Umfang wie in früheren Jahren hatten, hoffen wir doch, in mancher Familie die Bekleidungsorgen um ein Weniges gemildert zu haben, wenigstens durften wir das aus den beiden uns zugegangenen Dankschreiben entnehmen.

Rorschach, Marianische Jungfrauen-Kongregation

Durch die Mithilfe einiger treuer, selbstloser Seelen konnten wir auch im vergangenen Jahre wieder schöne, nützliche Kleidungsstücke verfertigen.

Diese wurde mit Freude an die Stationen: *Cama, Hombrechtikon, Klosters* und *Verdabbio* gesandt und mit Dank entgegengenommen.

Möge in allen Sodalinnen wieder mehr Liebe und Opferbereitschaft für die Diaspora erwachen.

Schwyz, Frauenhilfsverein

Wie bisher konnte der Verein im vergangenen Jahr die uns zugeteilten Gemeinden der Diaspora mit verschiedenen nützlichen Gaben auf Weihnachten beschenken. Damit bedacht wurden die Stationen *Adliswil, Horgen, Langnau, Rüti, Thalwil* und *Wädenswil*.

Allen Mitgliedern des Vereins, die unsere Tätigkeit durch ihre Arbeit und finanzielle Unterstützung fördern helfen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Solothurn, Frauenhilfsverein

Unser Verein konnte auf Weihnachten wieder gegen 600 schöne und nützliche Sachen an 15 Diaspora- und Bergdörfer versenden. Die Dankbriefe sprechen dafür, daß wieder manche Not gelindert und weihnachtliche Freude in die Kinderherzen hineingetragen wurde. Möge das Gespendete allzeit ein Band christlicher Liebe und Treue sein. Dankbare Mutterherzen und unschuldige Kindergebete sind uns der schönste Ansporn zum Weiterhelfen.

Stans, Marianische Jungfrauenkongregation

Auch dieses Jahr konnte unsere Marianische Kongregation ein großes Quantum nützlicher und schöner Wäsche- und Kleidungsstücke als Weihnachtsgabe den Gemeinden *Thusis, Landquart, Paradisla* und *Spiez*, senden. Die Gaben wurden aufs herzlichste verdankt.

St. Gallen, Marianische Jungfrauenkongregation an der Domkirche

Wir freuen uns, berichten zu können, daß wir unserer langjährigen Gewohnheit treu blieben und auf Weihnachten 1951 die Unterrichtskinder folgender Diasporapfarreien: *Teufen, Gais, Grimenstein-Walzenhausen* und *Wartau* mit 160 meist währschaften Kleidungsstücken beschenken konnten. Die Pakete wurden freudig in Empfang genommen und warm verdankt.

Sursee, Marianische Kongregation

Die Marianische Kongregation Sursee arbeitete mit Freuden für Arme in den Diasporapfarreien *Spiez* und *Biel*; dann ging ein Paket in die Bergpfarrei *Celerina* und ins liebe Kinderheim *Mariazell Sursee*. Der Wille Gottes ist die Liebe, die helfende und schenkende Liebe; so freuen wir uns alle Jahre wieder, die Gaben aus unserer Kongregation den Bedürftigen weiter zu geben.

Wil, Marianische Jungfrauenkongregation

Auch in diesem Berichtsjahr war es eine schöne Zahl von treu ergebenen Sodalinnen, die sich für die Diasporahilfe einsetzten. Das Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da vorangehend unser Marienheim-Bazar viel Zeit und Opfer forderte.

Die Pfarreien *Bauma, Celerina, Heiden* und *Urnäsch* durften wir mit je einem Paket erfreuen.

Zug, Inländischer Hilfsverein

Auch in diesem Jahre wurde emsig gearbeitet, so daß 12 Stationen in der Diaspora mit 380 nützlichen Kleidungsstücken bedacht werden konnten. Es sind dies folgende: *Männedorf, Pfungen, Pfäffikon ZH, Schwamendingen, Meiringen, Travers, Oberdorf* (Waldenburgertal), *Novaggio, Surava, Sils-Maria, Churwalden* und das *Kinderheim Seltisberg*. Die Gaben weckten überall frohen und dankbaren Widerhall.

Mögen dem Verein seine bisherigen großzügigen Gönner und die treue Mitarbeit seiner Mitglieder erhalten bleiben, womit sie sich des ewigen Lohnes und des göttlichen Segens verdient machen.

Die Tröpfliammlung des «Frauenland» St. Gallen

Seit 1925 sammeln Frl. Anna Sartory, die verdiente Redaktorin des «Frauenland» und ihre treue Helferin, Frl. Schubiger in St. Gallen, silberne und goldene «Tröpflein», um daraus Meßkelche, Ziborien zu beschaffen. Auch im Jahre 1951 konnten damit Diasporapfarreien beschenkt werden, so je ein Ziborium nach Gerlafingen SO, Zweisimmen BE und Schönenberg ZH, je ein Meßkelch nach Wildeggen AG und Waldstatt AR, Custodia nach Valchava GR.

Wir danken den treuen Helferinnen von Herzen und bitten, Gold- und Silbersachen aus altem Schmuck usw. an die Tröpfliammlung «Frauenland» St. Gallen, Felsenstraße 6 zu schicken. Es ist ein verdienstvolles Werk, so dem eucharistischen Heiland zu dienen.